

## Informationen

Der steigende Anteil Älterer in den Belegschaften und die schrittweise Erhöhung der Regelaltersgrenze setzen den demografischen Wandel in vielen Unternehmen auf die Tagesordnung. Die Arbeits- und Leistungsfähigkeit zu fördern wird für immer mehr Personalverantwortliche zu einer wichtigen Aufgabe. Kleine und mittlere Unternehmen fragen dazu häufig Unterstützung in Form von Beratung nach. Demografieberatung trägt präventive Strategien in die Arbeitswelt, um Unternehmen und Beschäftigte zu stärken. Professionelle Beratung nutzt erprobte Instrumente zur Sensibilisierung, Analyse und Gestaltung.

Auf der Veranstaltung „Demografie Wissen Kompakt 2013“ lernen Interessierte, die beratend, im Personalmanagement, in Interessenvertretungen oder im betrieblichen Arbeitsschutz tätig sind, Werkzeuge für die Personalarbeit kennen. Diese sind zum Großteil unter wissenschaftlicher Begleitung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) beziehungsweise durch Förderung der Initiative Neue Qualität der Arbeit entwickelt worden. Die Teilnehmenden können an einem Tag zwei Instrumente kennenlernen und mit den Personen, die die Werkzeuge entwickelt haben, über Einsatzmöglichkeiten in der Praxis diskutieren. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.

### Anmeldung und Stornierung

Die Workshops finden vormittags und nachmittags statt. Bitte melden Sie sich deshalb für **zwei** Workshops an. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sollte Ihr gewünschter Workshop bereits belegt sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Bei Stornierung der Anmeldung, die schriftlich erfolgen muss, wird bis 22 Tage vor Veranstaltungsbeginn das volle Teilnahmeentgelt erstattet, bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Teilnahmeentgelts erstattet. Danach wird das volle Teilnahmeentgelt berechnet. Bei Teilnehmertausch entstehen keine Kosten.

## Organisation

### Fachlicher Ansprechpartner

Dr. Götz Richter  
Fachgruppe 1.1 – Wandel der Arbeit  
Friedrich-Henkel-Weg 1–25  
44149 Dortmund  
Telefon 0231 9071-2056  
E-Mail richter.goetz@baua.bund.de

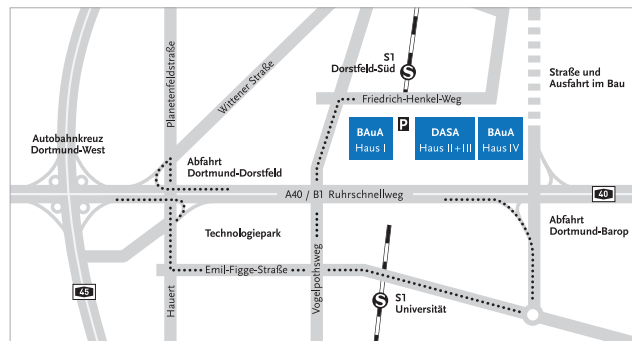
### Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an [demografie-wissen@baua.bund.de](mailto:demografie-wissen@baua.bund.de).  
Oder Sie melden sich im Internet an unter:  
[www.baua.de/termine](http://www.baua.de/termine)

### Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)  
DASA Arbeitswelt Ausstellung  
Friedrich-Henkel-Weg 1–25  
44149 Dortmund  
[www.baua.de](http://www.baua.de)

Und so erreichen Sie die BAuA in Dortmund:



**baua:**  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

**baua:**  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin



### Veranstaltung

## Demografie Wissen Kompakt 2013

Werkzeuge für die betriebliche  
Demografieberatung

am 25. November 2013 in Dortmund

## Veranstaltung

### Zielgruppen

Aktive in der Demografieberatung, der Unternehmensberatung, der Beratung von Sozialversicherungen und Verbänden, in Betriebs- und Personalräten, in Schwerbehindertenvertretungen, Personalverantwortliche, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte.

### Zeitpunkt

25. November 2013 von 9:00 bis 16:30 Uhr

### Ort

DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund

### Anmeldeschluss

11. November 2013

### Teilnahmebeitrag

85 Euro inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränken

### Ihre Referentinnen und Referenten in den Workshops

**Simone Back**, RKW Hessen, Eschborn

**Oleg Cernavin**, BC GmbH, Wiesbaden

**Michaela Erkl**, Michaela Erkl und Partner, Salzburg

**Prof. Dr. Michael Falkenstein**, IfADo, Dortmund

**Alexander Frevel**, Beratung zur Arbeitsfähigkeit im demografischen Wandel, Hamburg

**Martin Koczor**, Institut für Technik der Betriebsführung im Handwerk (itb im DHI e.V.)

**Stefani Mehring**, TBS Bielefeld

**Dr. Meyer-Hentschel**, Meyer-Hentschel Institut

**Dr. Alfons Schröder**, BKK Bundesverband

## Programm

### MONTAG, 25. NOVEMBER 2013

#### VORMITTAG

09:00 Einlass und Anmeldung

#### 09:30 Begrüßung

Dr. Beate Beermann, Fachbereichsleiterin BAuA

#### 09:45 Eröffnung und inhaltliche Einführung

Dr. Götz Richter, BAuA

#### 10:15 Parallele Workshops I

**WS-1: Arbeitsbewältigungscoaching**, Alexander Frevel

**WS-2: Anerkennender Erfahrungsaustausch – ein Tool für Gesprächsführung und Gesundheitsförderung**, Michaela Erkl

**WS-3: Kein Stress mit dem Stress – PsyGa: ein Instrument zur Stressprävention**, Dr. Alfons Schröder

**WS-4: Werkzeugkasten für Demografieprojekte im Handwerk**, Martin Koczor

**WS-5: Mitarbeiterorientierte Arbeitszeitgestaltung**, Simone Back

**WS-6: INQA „Unternehmenscheck-Mittelstand“**, Oleg Cernavin

**WS-7: Altersstrukturanalyse**, Stefani Mehring

**WS-8: Maßnahmen zur Förderung der mentalen Leistungsfähigkeit Älterer**, Prof. Dr. Michael Falkenstein

**WS-9: „Instant Ageing“ mit dem Alterssimulationsanzug „Age Explorer“**, Dr. Meyer-Hentschel

12:00 MITTAGSPAUSE MIT GELEGENHEIT ZUM AUSTAUSCH & „BRAIN-FOOD“

## Programm

#### NACHMITTAG

13:00 **Vortrag:** Demografiesensible Personalstrategien im Einklang mit der Mobilität der Zukunft – Praxisbericht aus einem kommunalen Verkehrsunternehmen  
Gisbert Schlotzhauer, Vorstand BOGESTRA AG, Bochum

#### 14:00 Parallele Workshops II

**WS-10: Altersgerechte Berufsverläufe vorbereiten – das Konzept der „mitalternden Arbeit“**, Alexander Frevel

**WS-11: Anerkennender Erfahrungsaustausch – ein Tool für Gesprächsführung und Gesundheitsförderung**, Michaela Erkl

**WS-12: Kein Stress mit dem Stress – PsyGa: ein Instrument zur Stressprävention**, Dr. Alfons Schröder

**WS-13: Werkzeugkasten für Demografieprojekte im Handwerk**, Martin Koczor

**WS-14: Mitarbeiterorientierte Arbeitszeitgestaltung**, Simone Back

**WS-15: INQA Check „Gute Personalführung“**, Oleg Cernavin

**WS-16: Altersstrukturanalyse**, Stefani Mehring

**WS-17: Maßnahmen zur Förderung der mentalen Leistungsfähigkeit Älterer**, Prof. Dr. Michael Falkenstein

**WS-18: „Instant Ageing“ mit dem Alterssimulationsanzug „Age Explorer“**, Dr. Meyer-Hentschel

16:00 GET-TOGETHER IM FOYER

#### 16:30 Schlusswort

Michael Niehaus, BAuA